

Indikatoren zur Beschreibung der Gender Mainstreaming-Projektvorhaben

Zuständiges Ministerium	Projekt	Organisationsstruktur/Umsetzung
Kultusministerium	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Gender Mainstreaming im Kontext der neuen Steuerungsinstrumente an den Hochschulen</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzbeschreibung <p><i>Im Rahmen der begonnenen Hochschulmodernisierungsprozesse mit dem Ziel der Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und der Effizienz sollen die Rahmenbedingungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern in Studium Lehre und Forschung nachhaltig verbessert werden.</i></p> <p>Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Mittelvergabe sollen auf ministerieller und institutioneller Ebene in ein Gesamtkonzept einer auch auf Chancengleichheit von Frauen und Männern zielenden Hochschulsteuerung eingebettet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • beabsichtigte gleichstellungspolitische Ziele, Wirkungen <p>- Schaffung von Rahmenbedingungen, die es Frauen in gleichem Maße wie Männern ermöglichen, ihre Leistungen einzubringen und ihr Verständnis von Wissenschaft und</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projektverantwortung <p>Herr Dr. Wünscher: Referatsleiter, Ref. 51, 0391/567-7729/ Gerhard.Wuenscher@mk.lsa-net.de</p> <p>Frau Wengler: Referentin, Ref. 51, 0391/567-7764/ Birgit.Wengler@mk.lsa-net.de</p> <p>Ute Kriegel: Referentin, Ref. 12, 0391/567-7613/ Ute.Kriegel@mk.lsa-net.de</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektbeteiligte <p>Institut für Hochschulforschung; Akteure und Akteurinnen aus den HS (HS-Leitung, Gleichstellungsbeauftragte, Kanzler)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektorganisation/Arbeitsformen <p>Steuerungsgruppe unter Leitung von Herrn Dr. Wünscher bestehend aus:</p>

	<p>wissenschaftlicher Tätigkeit zu verwirklichen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkere Nutzung des weiblichen Innovationspotentials in Lehre und Forschung; - Aufbrechen von gesellschaftlich bedingten Geschlechterstereotypen und in der Folge Modernisierung von Lehre und Forschung; - Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen in der Professorenschaft und in Führungspositionen <p><i>Die genannten Ziele werden fortgeschrieben.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlegungen zum Transfer der Projektergebnisse in die Verwaltungspraxis <p>Im Ergebnis des Projektes ist die Erstellung einer für alle Hochschulen anwendbaren Handreichung mit folgenden Inhalten geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätskriterien/Indikatoren für die Umsetzung von Gender Mainstreaming in den hochschulinternen Zielvereinbarungen sowie im Rahmen der hochschulinternen leistungsorientierten Mittelzuweisung und –verteilung, - Vorschlag eines entsprechenden internen und externen Controllingverfahrens, - Beispielkatalog für die Umsetzung von Gender Mainstreaming im Hochschulbereich <ul style="list-style-type: none"> • Angaben zur Dokumentation/Überwachung des Projektverlaufs sowie der Auswertung/Evaluation der Projektergebnisse <p>Dokumentation/Überwachung des Projektverlaufs durch die</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Wengler - Frau Dr. Burkhardt - Frau Heyde, HGB/BFP MK - Frau Kriegel, Personalreferat MK - Herr Hinrichs - Frau Golze <p>Thematische Workshops und Arbeitsgruppen an den Hochschulen sowie hochschulübergreifende Erfahrungsaustausche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angaben zur Zeit- und Ablaufplanung <p>vorgesehene Projektdauer: bis mdst. 2005 Zwischenschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis Ende 2003 Bildung der Steuerungsgruppe und Verabschiedung eines Arbeitsprogramms; - Entwicklung eines Modells für die Einbeziehung des Ziels der Chancengleichheit von Frauen und Männern in die interne Mittelverteilung bis 2003; - Erprobung des leistungsorient. internen Mittelverteilungsmodells an mdst. 2 Hochschulen bis 2005; - Entwicklung eines Modells für die Einbeziehung des Ziels der Chancengleichheit von Frauen und
--	---	---

	<p>Projektleitung; Einrichtung einer Intranet-Informationsseite</p> <p>Zusammenfassung/ Auswertung der Projektergebnisse durch die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation, deren Ergebnisse der Hochschulöffentlichkeit zur Verfügung zu stellen sind</p>	<p>Männern in den Leistungsteil der externen Mittelverteilung bis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erprobung des leistungsorient. externen Mittelverteilungsmodells - Entwicklung eines Leitfadens zur Etablierung von GM als durchgängiges Leitprinzip in den Zielvereinbarungen...Jahreszahl weg; - Unterstützung der Hochschulen bei der in den Zielvereinbarungen vorgesehenen Erarbeitung von GM-Konzepten; u.a. Integration von GM-Anwendungsprojekten in die hochschulinternen Zielvereinbarungen (z. B: Realisierung eines Projektes zur Anwendung von GM in Bezug auf die Einführung von Bac./Masterstudiengängen) <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Entwicklung von Gender-Kompetenz bei den Projektbeteiligten <p>wissenschaftliche Begleitung: Beratung/Unterstützung sowie bei Bedarf Gender-Kompetenz-Weiterbildung durch das Institut für Hochschulforschung Wittenberg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Ressourcen
--	---	---

		<ul style="list-style-type: none">- Festlegung eines Aufgabenschwerpunkts des Referats 51- <i>Kooperation mit HoF Wittenberg;</i>
--	--	---